

## **Spielberichte 2009: A-Mannschaft (Einzelresultate siehe Spiellisten)**

### **35. Eidgenössisches Hornusserfest in Höchstetten 29./30. Aug. 2009:**

Mit 19 Mannen im Gepäck fuhren wir am 29. August nach Höchstetten an das 35. Eidg. Hornusserfest. Die Ambitionen waren nicht sehr hoch, da es doch etliche NLB Verteter am Start in der 2. Stäkeklasse hatte. Für uns war aber klar, dass wenn wir alle Hornusse abwehren, dass wir einen guten Platz erreichen würden. Wir mussten Bock setzen und konnten uns so die Zeit gut vertreiben. Mit dem Böllerschuss um 14.15h begannen wir zu schlagen. Wir haben eine gute Schlagleistung gezeigt, was sich ebenfalls auf die Leistung im Ries auswirkte. Ohne grössere Probleme konnten wir das Reis sauber halten. Unser Gegner, Aeßlingen musste sich leider 2 Nummern schreiben lassen. Mit 898 Punkten hatten wir im ganzen Ries viel Arbeit. Der erste Tag war geschafft, und wir haben uns bei Nudeln und Ragout wieder gestärkt für den zweiten Tag. In der Zwischenrangliste erschienen wir auf dem sehr guten 7. Zwischenrang, nur gerade 16 Punkte hinter einem Hornplatz. Diverse Strategen.... nein lassen wir das, geträumt haben wir sicher alle ein bisschen, denn potenzial war sicher noch vorhanden. Am 2. Tag bekundeten wir wesentlich mehr mühe beim Abtun, und es kam wie es kommen musste..... lue da! Die Enttäuschung war sicher gross bei allen und es ist schwierig in einer solchen Situation die richtigen Worte zu finden. Mit 2 Nummern fanden wir uns auf dem 17. Rang wieder was uns noch eine Zinnkanne einbrachte. Positives gab es bei den Einzelschlägern, denn 7 Sinneringer konnten das begehrte Eichenlaub in Empfang nehmen. Besonders zu erwähnen ist sicher die Leistung von Grunder Bendicht, welcher mit den Streichen 20 19 19 22 21 21 21 total 162 Punkten den sehr guten 63. Rang erreichte.

Die Resultate der Mannschaft:

- Anhornussen = 1075 Punkte 0 Nummern
- Ausstich = 1096 Punkte 2 Nummern      **Total 2171 Punkte und 2 Nummern**

### **Mittelländisches Hornusserfest Richigen 16.08.09:**

Ein wunderschönes Wochenende verlockt uns zu grossen Taten und so gehen wir voll Ergeiz an das Spiel nach Richigen. Schon am Mittag war es sehr heiss und bringt uns beim Bocksetzen ins Schwitzen. Die Spielfelder sind schön die Stimmung gut, vermutlich haben wir einmal mehr zu verbissen kämpfen wollen. So ist uns vor allem das erste Ries überhaupt nicht gelungen. Die Schlagleistungen sind geprägt von vielen Fehlstriechen. Danach haben wir dann aber doch noch aufgeholt und das Spiel gegen Beundenfeld B überraschend gewonnen. Damit sicherten wir uns dank der guten Riesarbeit ohne Nummern den 10. Schlussrang. Zum Glück war das Spiel nach den 4 Streichen zu Ende denn die über 30° machten uns langsam zu schaffen. Für das Eigenössische Fest in 2 Wochen müssen wir aber noch fleissig an der Konstanz üben. Alles in Allem war es aber ein grossartiges Spiel und die Zusammenarbeit im Team könnte nicht besser sein, Bravo.

### **Dürrenroth 02.08.09:**

Bei Regen empfangen wir Dürrenroth A zum Wettspiel. Seit Jahren pflegen wir eine tolle Freundschaft mit den Emmentaler. Mit einer beeindruckenden Schweizermeisterschaft, 11 Siege in 11 Spielen und das Punktemaximum, erreichten Sie den Aufstieg in die NLB. Herzliche Gratulation.

Gewillt dem starken Gegner entgegenzuhalten begannen wir mit dem Schlagen. Nach zwei Ries machten wir eine kurze Mittagspause und spielten am Nachmittag bei gutem Wetter noch 4 weitere. Nach 6 Ries stand es 2 zu 2 mit den Nummern. Punktemässig verloren wir um 102 Punkte. Wie schon öfters in dieser Saison hatten wir mehrere Nuller. Genau gesagt 7 Stück. Wobei es ein einzelner Spieler fertig brachte gleich 3 selber einzufangen (Name der Red. bekannt). Ist klar, dass wir am Eidgenössischen keine solchen Einbrüche haben dürfen. Bin sicher, dass die Betroffenen (der Betroffene) die Zeit nutzt um Korrekturen anzubringen.

Hatten einen gemütlichen Ausklang im Hüsli und warteten gerne, dass der erneut eingesetzte Regen aufhört.....

### **Meisterschaft in Alchenstorf, 11.07.2009**

Letztes Meisterschaftsspiel der 1. Liga: Es hat mit etwas Bewölkung und nicht all zu heiss ganz gut angefangen. Der Presi fordert ein konzentriertes Spiel und erwartet von uns die Ries-Resultate zwischen 275-295 Punkten, dies hat uns vermutlich etwas unter Druck gesetzt. Natürlich wollten wir alle einfach unbedingt gewinnen und den sicheren 3. Rang erreichen, was uns dann vermutlich verkrampft hat. Nur wenigen sind gute Resultate geglückt und hat am Schluss 100 Punkte weniger gegeben als alle vorherigen Spiele der ganzen Meisterschaft. So verlieren wir das Spiel mit 1043 gegen 1065 Punkte und landen auf dem 4. Schlussrang. Schade es hätte problemlos gereicht aber es war ein Faires Spiel und ganz wichtig, wir sind ohne Nummern vom Platz gegangen. Etwas enttäuscht aber doch mit frohem Mut für das kommende Eidg. Hornusserfest. Allgemein ist es aber lobenswert wie wir die erste Meisterschaftssaison als Spielgemeinschaft gemeistert und uns auf diesen guten 4. Platz gebracht haben. Ich denke wir haben uns gefunden und sind ein hervorragendes Team geworden, bereit für grössere Taten. Ein ganz herzliches Dankeschön allen Spielern für die tolle Kameradschaft. (FB)

### **Meisterschaft mit Thörishaus A, 04.07.2009**

Mit Thörishaus erwarteten wir den Gegner, der in der letzten Runde den Leader schlug. Gewillt mit einer guten Leistung trotzdem 4 Punkte zu holen gingen wir ans Schlagen. Wie schön öfter gelang uns keine ausgeglichene Leistung. 43 Punkte Unterschied vom 1. zum 2. Ries war das Ergebnis. Bei der Riesarbeit lief es tipptopp. Dominik Mathys zeigte die Nousse vom Bock weg. Das 3. und 4. Ries waren endlich ausgeglichen, 290 und 295. Im Ries kam am Schluss noch ein Schneller Nouss. Fritz Blaser blieb ruhig und werte ihn sicher ab. Der Sieg war perfekt. Freuen uns auf das letzte Meisterschaftsspiel. Ein Platz unter den ersten drei ist noch immer möglich.

### **Meisterschaft Heimiswil-Dorf, 27.06.09**

Bereits sind wir in der 9. Runde der Meisterschaft, diese Spielen wir am Samstag in Heimiswil. Das Wetter meint es gut mit uns, endlich kann man die Hornusse auch etwas besser sehen bei dem bewölkten Hintergrund. Riesiges Glück hat uns aber ein trockenes Spiel beschert. Sehr gute Riesarbeit auf der ganzen Länge denn wir hatten überall was zu tun. Heimiswil hat sehr rasch und unterbruchsfrei gespielt was fürs Abtun immer sehr angenehm ist und das Spiel lebendig hält. Das Ries liegt etwas abseits in einem kleinen Tal und gegen hinten leicht nach unten was nicht bedeutet

dass es längere Streiche gibt. Leider ist nicht allen das gelungen was sie sich vorgenommen hatten, zum Glück habe die anderen es diesmal besser gemacht was jeweils den Ausgleich bringt. Natürlich wäre es schön wenn wir alle Topresultate schreiben könnten aber bleiben wir doch mal realistisch und machen das Beste daraus. Schönes Spiel und unsere 4 Rangpunkte geholt, Bravo.

#### **Meisterschaft Münsigen A, 21.06.09**

Kurz vor Beginn hat es kurz geregnet dann hatten wir Riesen Glück und konnten das Spiel trocken beenden. Scheinbar immer noch etwas unter Leistungsdruck ist nicht allen Spielern das geglückt was sie sich vorgenommen hatten. Im zweiten Ries haben wir mit Angst in den blendenden Himmel geschaut aber sind sauber geblieben, nicht so unser Gegner. Endlich wieder 4 Rangpunkte und in Siegerstimmung ins Zvieri. Mit diesen Voraussetzungen können wir wieder locker in die nächste Runde starten. Bravo der ganzen Mannschaft und besonders der Unterstützung von Eric und Stefan sonst wären wir nur 15 Mann im Ries gewesen.

#### **Meisterschaft Wattenwil A, 14.06.09**

Jetzt ist es praktisch Windstill aber schon am Morgen um 09'00h sehr heiss (schon beinahe 30°). Der Bockstand ist dunkel im Schatten, das Ries schon in der Sonne und der Himmel tiefblau ohne einen fetzen Wolken, so richtig schön zum Abtue. Wie Geier haben wir die Hornusse gesucht und zum Glück auch alle gefunden und gehalten. Das war eine tolle Leistung im Ries und ich denke wir sind langsam ein eingespieltes Team, nur weiter so! Vermutlich haben wir im Ries so verbissen gekämpft und am Bockstand zu viel von uns erwartet, nachdem der Start ziemlich in die Hosen ging wurden zum Glück nicht ganz alle angesteckt. Leider haben wir gerade hier bei diesem wichtigen Spiel das schlechteste Punkteresultat der Meisterschaft hingelegt. Nun ... es war ein schönes und faires Spiel und wir werden es das nächste mal wieder besser machen. Mit den 2 Rangpunkten die wir ohne Nummern eingebracht haben sind wir immer noch gut im Rennen und geben die Hoffnung bei weiten nicht auf. Die vielen verlorenen Einzel-Rangpunkte der Spieler wird jetzt wohl den letzten aus den TOP50 verdrängen, schade denn was verloren ist kann auch mit langen Streichen nicht wieder eingeholt werden. Auch wenn keine Spitzenplätze in der Einzelwertung mehr zu erwarten sind kämpfen wir doch weiter für das Mannschaftsresultat und lassen die Köpfe nicht hängen. Mein Gefühl ist Gut, wir stehen alle hinter dem Team und werden mit dieser Einstellung auch etwas erreichen. Einen herzlichen Dank an die tolle Unterstützung der Spieler aus der B-Mannschaft.

#### **Meisterschaft Heimiswil-Berg B, 7.6.09**

Bei starkem Wetterluft empfinden wir Heimiswil-Berg. Die Schlagleistung war nicht sehr ausgeglichen. 38 Punkte Unterschied vom ersten zum zweiten Ries. Trotzdem waren wir nach der Hälfte 25 Punkte im Vorsprung. Mit einer „Brille“ vom zweiten Spieler (Name der Red. bekannt), und einem weiteren Nuller von einem Langschläger wurde es nochmals spannend. Die Spannung erhielt einen Dämpfer, als beim 16ner ein Nuss im Ries einschlug. Wie es so geht, waren die beiden Nullschläger sehr nahe am Geschehen, aber wenn man nichts sieht ..... Etwas später schlug es noch im 18ner ein. Hier gab es übers ganze Ries keine Reaktion. Mit hängenden Köpfen ging es zum Zvieri. Schauen wir vorwärts, diese Leistung macht uns doch giggerig, oder? Freue mich auf die Reaktion.

### **Meisterschaft Thun A, 23.5.09**

Motiviert, den Rückstand auf die Spitze zu verringern, reisten wir bei schönem und heissem Wetter nach Thun. Wir wussten, dass es kein Spaziergang geben wird. Verstärkt mit unseren Edeljoker Grunder Jwan und Wyss Stefan (beide spielten noch kein Spiel in dieser Saison), sowie Stucki Reto der sich entschloss das A zu unterstützen, hatten wir 18 Spieler auf dem Blatt, obschon die B-Mannschaft gleichzeitig im Einsatz stand.

Nach einer soliden Riesleistung nahmen wir die durchschnittliche Schlagleistung der Thuner zur Kenntnis. Wir antworteten mit zwei, viel versprechenden Ries. 1200 Punkte lagen nach dem ersten Umgang noch in Griffnähe. Im Ries liessen wir nichts anbrennen, 0 Nummer. Beim Schlagen bauten wir dann etwas ab. Trotzdem reichte es klar zum Sieg, 4 Punkte mehr auf unserem Konto.

Zu erwähnen gibt es noch die Leistung vom verletzten Schneider Ernst, er schaffte sein persönlich bestes Resultat und dies mit einer Schiene am Daumen (super Aschi, bhaut die Schiene no chli). Ebenfalls Schneider Michel musste auf die Zähne beißen, ihn erwischte im ersten Durchgang ein abgelenkter Nougat an der Schulter. Eis half etwas die Schmerzen zu lindern.

Freuen uns auf eine schmerzfreie nächste Runde .....

### **9. Mai 2009, Meisterschaft mit Bramberg**

Bei gutem Wetter, etwas bewölkt und Wind zwischen Bise und Wetterluft, empfingen wir Bramberg. Bereit auf den Nuller vom letzten Wochenende zu reagieren gings ans Schlagen. Mit zwei guten Ries, 276 und 281, war Bramberg gefordert. Nach einer guten Riesarbeit und 11 Punkten Vorsprung gings wieder ans Schlagen. 300 und 291 Punkte, tipptopp, ein Total von 1148. Wichtig nun die Riesarbeit, auch hier ging alles gut. Froh über die 4 Punkte im vorgezogenen Spiel, freuten wir uns auf ein tolles Wochenende.

### **3. Mai 2009, Meisterschaft in Biglen Arni:**

Leider haben wir schon kurz nach dem Start eine Nummer aus blauem Himmel kassiert. Im ganzen ein sehr schönes rassiges Spiel mit langen Streichen aber ungewohntem Terrain. Bei diesen Voraussetzungen und Punkteverhältnissen hat es nicht mehr für Rangpunkte gereicht. Zu erwähnen ist das Resultat von Schindler Beat mit seinen 94Pt. (26er geschlagen) Bravo.

### **25. April 2009, Meisterschaft in Schlosswil:**

Super schöner Tag und alle motiviert, so macht Hornussen Spass. Leider haben nicht alle so mit Schlagen angefangen wie sie sich das gewünscht hatten aber dafür im 2. Durchgang mächtig aufgeholt. Was aber noch viel wichtiger ist, das ist sauber bleiben im Ries. Haben nicht alle gesehen aber von Anfang bis Schluss aufmerksam gekämpft. So erreichten wir schon zum 2. mal 4 Rangpunkte und bleiben vorne dabei. Bravo Giele!!!

### **19. April 2009, Meisterschaft mit Worb:**

Der Start in die Schweizermeisterschaft ist uns bei schönem Aprilwetter sehr gut gelungen. Nach der Umstellung im Ries konnten wir trotz einigen brenzlichen Situationen sauber bleiben und den Sieg heimtragen. Die Schlagleistungen vielen unterschiedlich aus, einigen Kameraden ist nicht alles optimal geglückt. Trotzdem erreichten wir ein gutes Resultat.

Bravo

## **22. März 2009: Traditionellerweise starteten wir unsere Saison in Gasel:**

Das erste mal standen wir als Sinneringen-Vechigen auf dem Platz. Gut durchmischt mit A und B Spieler, freuten wir uns auf den Start, bei schönem Wetter mit etwas Bise. Nach einer durchzogenen Schlagleistung ging es zur Riesarbeit. Dass hier noch einige Anpassungen, respektive Umstellungen nötig sind zeigte sich bereits nach der Spielhälfte als schon drei Nummern einschlugen. Ries 3 und 4 liefen beim Schlagen nicht besonders gut. Anschliessend versuchten wir mit einer Umstellung das Ries sauber zu halten. Bereits der erste Nous schlug bei unserer Umstellung ein ..... (Name der Redaktion bekannt). Nicht genug, kurze Zeit später erwischte es uns zum fünften mal. Dass wir mit dieser Leistung nur eine Nebenrolle spielten war jedem klar. Ohne Worte nahm man den 9. Rang zur Kenntnis. Erfreulicher zeigte sich die Schlussrangliste der Einzelschläger. Schindler Beat auf dem 2. und Schindler Hansueli auf dem 3. Rang erhielten eine Medaille mit Rang.

Medaillengewinner:	2. Rang	Schindler Beat	18,18,17,20	73
	3. Rang	Schindler Hansueli	20,20,14,17	71
	23. Rang	Blaser Fritz	06,19,20,18	63
	33. Rang	Schneider Michel	13,17,18,12	60
	39. Rang	Lanz Daniel	15,13,16,16	60
	50. Rang	Burri Ernst	16,16,16,09	57

Trotz der Sportlich zurückhaltenden Mannschaftsleistung erlebten wir einen gemütlichen Tag. Werden die nötigen Anpassungen vornehmen und freuen uns auf das nächste Spiel.